



Presseinformation
16/2010

Northeim, 14. Jul. 2010

Fusionsdebatte Northeim - Holzminden: Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit!

NORTHEIM. „Der Vorsitzende der CDU Kreistagsfraktion, Herr Heiner Hegeler, muss öffentlich nichts fordern, was der Kreistag des Landkreises schon längst beschlossen hat“, sagt die stv. Vorsitzende der SPD Kreistagsfraktion und Vorsitzende des Ausschusses für demografische Entwicklung im Landkreis Northeim, Frauke Heiligenstadt MdL.

In der letzten Kreistagssitzung am 17.06.2010 hat der Landkreis gegen die Stimmen der CDU beschlossen, dass der Ausschuss für Demografische Entwicklung sich mit der Fusionsthematik erneut befassen wird. „Es zeigt schon sehr die Sprunghaftigkeit der Kreis - CDU, wenn sie erst gegen den Beschluss des Kreistages stimmen und dann anschließend eine Sitzung des Ausschusses fordern.

Wir werden in Ruhe und mit der notwendigen Gründlichkeit die Fragen in der Sitzung erarbeiten, die der Landrat an die Landesregierung Niedersachsen stellen kann, damit endlich Klarheit über die Aufteilung der Aufgabenwahrnehmung und die damit verbundene Funktionalreform geschaffen wird“, bleibt Frauke Heiligenstadt gelassen.

Wir fordern ausdrücklich die Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich in den Diskussionsprozess mit einzubringen und ggf. Fragestellungen an die SPD Kreistagsfraktion per Mail oder schriftlich einzureichen. In diesem komplexen Sachverhalt geht „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ und „Einbeziehung aller gesellschaftlich relevanten Gruppen vor Alleingängen einzelner“, sagt Frauke Heiligenstadt.

Der Hinweis der Kreis CDU auf die Fusionsbeschlüsse in St. Andreasberg und Braunlage sei nicht zielführend für die Diskussion in Südniedersachsen. Zum einen zeige dieses Beispiel deutlich, dass es der SPD gerade nicht um parteipolitische Spielchen geht, sondern in jeder Kommune individuell geprüft werden müsse, ob ein Zusammengehen sinnvoll sei. Zum anderen wird mit dem Zusammenschluss von St. Andreasberg mit nicht einmal 1.850 Einwohnerinnen und Einwohnern und Braunlage mit gut 4.700 Einwohnern eine Verwaltungseinheit entstehen, die noch nicht einmal so groß ist wie z.B. Katlenburg-Lindau oder Kalefeld.

„Diese Fusion nun als beispielgebend für eine Fusion von Landkreisen in Südniedersachsen zu bezeichnen, entbehrt jeder Grundlage. Die Entscheidung von St. Andreasberg und Braunlage sind aus direkter örtlicher Betroffenheit und nach einem langen Diskussionsprozess getroffen worden und nicht auf eine Fusion von großen Landkreisen zu übertragen“, stellt Frauke Heiligenstadt abschließend fest.

Fraktionsvorsitzender
Martin Wehner
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24
37574 Einbeck
Tel. (0 55 61) 97 22 03
eMail: martin.wehner@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer
Simon Hartmann
Braunschweiger Gasse 3
37154 Northeim
Tel. (0 55 51) 98 85 88
Handy 0176 / 32 000 231
eMail: simon_hartmann@t-online.de

Büroadresse:
Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
eMail:
postfach@spd-kreistagsfraktion-northeim.de
Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-northeim.de